

Presseinformation 101-22

Zumeldung zur Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik „Durchschnittlicher Flächenverbrauch in Bayern beläuft sich auf 10,3 Hektar pro Tag im Jahr 2021“

Jeden Tag stirbt auch weiterhin ein Stück Natur in Bayern

Geringe Abnahme des Flächenfraßes 2021 ist noch lange keine Trendumkehr einer besorgniserregenden Entwicklung

Hilpoltstein, 21.09.2022 – Nach der Bekanntgabe der aktuellen Zahlen für den Flächenverbrauch in Bayern durch das Bayerische Landesamt für Statistik lag der durchschnittliche Flächenverbrauch in Bayern 2021 bei 10,6 Hektar pro Tag. Damit ist der Wert das erste Mal seit Jahren wieder leicht gesunken. „Von einer Trendumkehr des Flächenverbrauchs in Bayern kann trotz des leichten Rückgangs noch lange nicht die Rede sein. Die Bayerische Staatsregierung hatte sich das Ziel gesetzt, den Flächenfraß auf fünf Hektar pro Tag zu senken und davon sind wir immer noch meilenweit entfernt“, erläutert der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer. „Wir als bayerische Naturschützer sind tief besorgt über den weiterhin viel zu hohen Flächenverbrauch im Freistaat.“

Die derzeitige Entwicklung beim Flächenverbrauch läuft nach Ansicht des bayerischen Naturschutzverbands in die völlig falsche Richtung. „Der zunehmende Flächenverbrauch in Bayern ist eines der größten Probleme für das fortschreitende Artensterben“, stellt der LBV-Vorsitzende fest. „Jeden Tag stirbt ein Stück Natur in Bayern direkt vor unserer Haustür. Der Lebensraum für Arten wie Feldlerche, Kiebitz oder Rebhuhn wird durch den anhaltend hohen Flächenfraß immer kleiner.“ Der LBV fordert daher endlich verbindliche Regelungen, um das im Koalitionsvertrag gesteckte Ziel von fünf Hektar pro Tag zu erreichen.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 110.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Sonja Dölfel, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/6873773.

Kostenfreies Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur einmaligen Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.